



Gemeinsam arbeiten Vertreter aus Parsberg und Lupburg an der Verwirklichung eines Grill- und Zeltplatzes für die beiden Kommunen.

Foto: Tost

Spatenstich mit viel Symbolcharakter

FREIZEIT Beim Grill- und Zeltplatz arbeiten Parsberg und Lupburg Hand in Hand. In Betrieb gehen soll das Gemeinschaftsprojekt im nächsten Jahr.

VON PETER TOST

PARSBERG/LUPBURG. Mit einem symbolischen Spatenstich haben am Freitag die Bürgermeister Josef Bauer und Alfred Meier sowie der Touristikverbandschef Erwin Krotter den Bau des gemeinsamen Grill- und Zeltplatzes für die Stadt Parsberg und den Markt Lupburg gewürdigt. Eher Symbolcharakter hatte die Veranstaltung auch deshalb, weil die Befestigung des Parkplatzes und der Feuerstelle inzwischen bereits erledigt sind.

Wie Josef Bauer betonte, freue er sich ganz besonders darüber, dass die beiden Nachbargemeinden im Interesse der Jugendlichen gemeinsame Sache machten. Sein Amtskollege Alfred Meier habe es wohl etwas schwerer gehabt, den Standort des Grill- und Zeltplatzes seinen Gemeinderäten zu vermitteln. Die untersuchten Standorte an der Grenze zwischen Parsberg und Lupburg seien aber bedauerlicherweise alle nicht in Frage gekommen. Für den aktuellen Platz am Radweg



Der Platz für die künftige Feuerstelle ist bereits befestigt.

zwischen Parsberg und dem Kreisverkehr an der B 8 spreche allerdings sehr viel. „Wir haben hier Strom, Wasser und einen Kanalschluss“, betonte Bauer. Außerdem sei das Freibad nicht weit entfernt.

Paradebeispiel für Kooperation

Eine wichtige Rolle bei diesem Projekt spiele der Touristikverband Parsberg-Lupburg, der ein Paradebeispiel für die guten Zusammenarbeit der beiden Nachbarkommunen sei.

Lupburgs Bürgermeister Alfred Meier sagte, dass seine Gemeinderäte und er natürlich den Grill- und Zeltplatz lieber näher an Lupburg gesehen

GRILL- UND ZELTPLATZ

► **Standort:** Mit einer Gesamtfläche von rund zwei Hektar liegt der künftige gemeinsame Grill- und Zeltplatz der Stadt Parsberg und des Marktes Lupburg gegenüber dem Möbelhof in der Nähe des Radwegs von Parsberg zum Kreisverkehr an der B 8.

► **Kosten:** Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 200 000 Euro. Die Hälfte bezuschusst die EU aus Leader-Mitteln. Von den verbleibende 100 000 Euro übernimmt die Stadt Parsberg 75 000 Euro. Der Markt Lupburg beteiligt sich anteilig mit 25 000 Euro am Grill- und Zeltplatz.

hätten. Aber angesichts der hervorragenden Infrastruktur stehe Lupburg voll hinter der jetzigen Lösung, was auch der einstimmige Gemeinderatsbeschluss belege.

Auch Meier stellte die interkommunale Zusammenarbeit heraus, die beileibe keine Selbstverständlichkeit sei und nicht zuletzt im Touristikverband ihren sichtbaren Niederschlag finde. Der Stadt Parsberg sprach der Lupburger Bürgermeister ein dickes Lob für die gelungene Planung aus.

Der Chef des Touristikverbands Parsberg-Lupburg, Erwin Krotter, erinnerte daran, dass bereits der Skaterpark von Jugendlichen beider Kom-

munen eifrig genutzt werde. Er hoffe, dass dies auch beim Grill- und Zeltplatz der Fall sein werde.

Stadtrat und CSU-Fraktionssprecher Jochen Zehender erklärte, dass bei einer Jugendversammlung der Wunsch nach einer solchen Einrichtung aufgetaucht sei und man deshalb intensiv nach einem Standort gesucht habe. Es sei löblich, dass Parsberg und Lupburg dabei an einem Strang zögen.

Lange gehegter Wunsch

Josef Hierl erklärte für die Fraktion von SPD und Grünen, dass mit dem Bau ein seit zehn Jahren gehegter Wunsch seiner Partei in Erfüllung gehe. Für die FW-PWG-Fraktion sprach Hans-Jürgen Hopf davon, dass seine Generation im Jugendalter in Seetal im Lupburger Gemeindegebiet gezeitet habe. Nachdem diese Möglichkeit nicht mehr bestehe, sei es umso erfreulicher, dass Abhilfe geschaffen werde.

„Obwohl der Platz nicht im Grenzbereich zwischen Parsberg und Lupburg liegt, bin ich mir sicher, dass er unsere beiden Gemeinden dennoch verbindet“, sagte Hopf. Der Lupburger Gemeinderat Reinhard Langer räumte ein, ganz glücklich sei man zwar nicht. Aber nachdem die Standortsuche im Grenzbereich erfolglos geblieben sei, spreche die Infrastruktur eindeutig für die aktuelle Lösung.